

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 82 (2020)

Heft: 3

Rubrik: SVLT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nidwalden

«Das Jahr der Neumitglieder»

Zu ihrem 60-Jahr-Jubiläum durfte die SVLT-Sektion Nidwalden 18 Neumitglieder aufnehmen. Gastreferent war Urs Schmid von DeLaval.

Dominik Senn

Denkwürdige 60. Jahresversammlung der Nidwaldner Sektion in Oberdorf: Präsident Ruedi Achermann deklarierte voller Freude das Jubiläumsjahr als «das Jahr der Neumitglieder». Allein am zweitägigen Bührer- und Oldtimertreffen im Juni 2019 auf dem Flugplatz Buochs konnten zehn Neumitglieder gewonnen werden; am eignen zusammen mit der Obwaldner Sektion betriebenen Stand habe sich vor allem Vorstandsmitglied Beat Amstad als emsiger Werber für die Sache des SVLT hervorgetan, was die Versammlung mit grossem Applaus quittierte. Damit nicht genug, habe Amstad bereits am gemeinsamen Traktoren-Geschicklichkeitsfahren Ende März seine Fühler ausgestreckt und weitere Neumitglieder von den Vorteilen der Mitgliedschaft beim SVLT überzeugt. Das bedeutet (beim Vorjahresbestand von 124 Mitgliedern) 14,5 Prozent Zuwachs – Schweizerrekord 2019.

G40-Fahrkurse im Mai

Rechnungsführer Dominik Bircher verkündete einen Jahresreingewinn von 806 Franken, womit die sechs Dutzend Anwesenden dem Antrag auf gleichbleibenden Jahresbeitrag von 85 Franken bedenkenlos zustimmen konnten. Für weitere vier Jahre bestätigt wurden er ebenso wie das weitere Vorstandsmitglied Beat Amstad und Revisor Noldi Odermatt, dies unter kräftigem Applaus. Im Berichtsjahr absolvierten Simon Brunner, Ennetbürgen, Janik Flühler, Oberdorf, und Leo Schallberger, Oberdorf, den G40-Fahrkurs. Schliesslich erinnerte der Präsident an die Daten der nächsten G40-Fahrkurse am 14. und 18. Mai in Kägiswil und an die Möglichkeiten der Kursbesuche des SVLT: CZV, Staplerkurse, Drohnenkurse, Eco-Drive-Kurse und Schweisskurse.

Unter «Verschiedenem» überbrachte SVLT-Vorstandsmitglied Stephan Plattner die Grüsse des Vorstandes und des Zentralsekretariats und berichtete über interne Veränderungen, aber auch über Neuerungen bei den Strassenverkehrsvorschriften. Über das soeben vom Bundesrat beschlossene Schleppschlauch-Obligatorium ab 2022 (mit vielen Ausnahmen und damit auch Unsicherheiten) orientierte Andreas Egli, Vorsteher des Nidwaldner Amtes für Landwirtschaft, und zum Abschluss der Versammlung referierte Urs Schmid, Bereichsleiter Melken, Kühlen, Füttern bei DeLaval Sursee, über die Firmengeschichte und den neusten Stand bei automatischen Melksystemen (Melkroboter).



Die Vorstandsmitglieder Peter Windlin, Beat Amstad, Dominik Bircher und Präsident Ruedi Achermann mit Referent Urs Schmid (2. v. rechts). : Bild: D. Senn



Freiburg

Neuer Ehrenpräsident

Mit einer Praxisvorführung zur mechanischen Unkrautbekämpfung und der SVLT-DV 2021 stehen der Freiburger Sektion wichtige Anlässe bevor.

Catherine Schweizer

Olivier Kolly leitete seine erste Generalversammlung der Freiburger Sektion des SVLT. Der anwesende Staatsrat Didier Castella, zuständig für die Direktion der Institutionen sowie der Land- und Forstwirtschaft, bezeichnete in seinem Grusswort die Sektion als wichtigen Partner, wenn es um die Umsetzung neuer Vorschriften und Normen in der Landtechnik gehe. Jean-Louis Ropraz, zuständig für die Fahrzeugprüfungen beim kantonalen Strassenverkehrsamt, gab Antwort auf wiederkehrende Fragen zur aktuellen Bremsgesetzgebung. Er wies auf gewisse kantonale Unterschiede in den Zulassungen hin, betonte aber, dass die Sicherheit eines Strassenzugs im Zentrum stehen müsse.

Unkrauttagung 2020 in Bellechasse

Im August organisierte die Sektion eine Veranstaltung zur korrekten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln. Mit 244 Sprühgeräten wurden fast doppelt so viele wie üblich geprüft. Künftig werden sich die Preise für diese Tests ändern, soll doch der Preisunterschied zwischen Mitgliedern und Nichtmitgliedern auf CHF 130.– erhöht werden. So sollen die Vorteile einer Mitgliedschaft ins Zentrum rücken und auch die Finanzierung der Sektion abgesichert werden. Ein grosses Projekt für die Sektion stellt die Organisation der Delegiertenversammlung des SVLT dar, die im März 2021 in Murten stattfinden wird. Noch vorher, nämlich am 28. Mai 2020, wird gemeinsam mit verschiedenen Partnern eine Demonstration von Maschinen zur mechanischen Unkrautbekämpfung in verschiedenen Kulturen auf dem Gelände der Strafanstalt Bellechasse durchgeführt.

Wie in den Vorjahren bietet die Sektion Vorbereitungskurse für den Erwerb des «G»-Führerscheins, Fahrkurse für Anfänger und Bremsentests an. Zudem wird jede Neuanschaffung eines Kamera-Monitor-Systems mit bis zu CHF 100.– unterstützt. Die Jahresrechnung schloss mit einem Gewinn von etwas über CHF 16'000.– ab.

Florian Sturny rückt für den zurücktretenden Bertrand Chuard als Revisor nach. Fabien Dupasquier wurde zum stellvertretenden Rechnungsprüfer ernannt. Per Akklamation ernannte die Versammlung Robert Zurkinden, er trat im letzten Jahr zurück, zum Ehrenpräsidenten der Sektion. Den Abschluss der Versammlung bildete der nachmittägliche Besuch der Kiesgrube «Grands Champs» in Farvagny, die mit neuster Technologie ausgestattet ist und viele Mitarbeitende aus der Landwirtschaft beschäftigt.



Der Vorstand: Frédéric Bachmann, Marc Oberson, Dominique Herren, Olivier Kolly, Präsident, John-David Fluhmann und Samuel Reinhard (v. l. n. r.). Bild: C. Schweizer



Wallis

Neuen Präsidenten gewählt

Samuel Luisier heisst der neue Präsident der Walliser Sektion für Landtechnik. Er wird Nachfolger von Matthieu Vergère, der 12 Jahre Präsident war.

Dominik Senn

Nach 14 Jahren Vorstandstätigkeit beim Walliser Verband für Landtechnik WVLT, davon zwölf Jahre als Präsident, hat Matthieu Vergère beschlossen, seinen Platz zugunsten einer neuen Führungskraft zu räumen. An der Jahresversammlung im Februar in Fully ist Samuel Luisier mit Jahrgang 1997, Landmaschinenmechaniker, Winzer und in der Ausbildung zum Kellermeister steckend, einstimmig in den Vorstand und im zweiten Schritt wieder einstimmig zum Präsidenten gewählt worden; der Junglandwirt besitzt 3 ha Rebland und ist daran, eine Aprikosen-Anlage anzupflanzen. Wie Matthieu Vergère in seinen Rücktrittsworten ausführte, habe es ihm grossen Spass gemacht, sich für technische Interessen in der Landwirtschaft einzusetzen. Er schätzt das dabei erworbene Wissen und die zahlreichen Kontakte, die ihm beruflich weiterhin nützlich seien. Ebenso einstimmig bestätigt wurde Vizepräsident David Jacquemoud.

Verkehrssicherheit und Unfälle

Im Berichtsjahr 2019 erfolgte die achte Ausgabe der Verkehrssicherheitskurse des WVLT zusammen mit der BUL und der Kantonspolizei. Die Kurse fanden auf privaten Betrieben und an der kantonalen Landwirtschaftsschule Châteauneuf statt. «Das Interesse an diesen Kursen zur Einhaltung der Verkehrssicherheit ist für Auszubildende nach wie vor aktuell», sagte Vergère, der in seinem Jahresbericht die Aktivitäten im Jahre 2019 streifte. Die Rechnung schloss mit einem kleinen Gewinn von 717 Franken ab. Im Berichtsjahr konnten zwei neue Mitglieder aufgenommen werden. Gemäss noch provisorischer Zahlen der Kantonspolizei Wallis ereigneten sich im Berichtsjahr 2019 sechs Unfälle landwirtschaftlicher Natur, darunter zwei tödliche; die Unfallursachen waren in je zwei Fällen Geschwindigkeitsüberschreitungen und Überholmanöver, einer war unterhaltsbedingt und einer ursächlich nicht bestimmbar. Grüsse überbrachten Präsident Jean-Luc Mayor von der Nachbarsktion Waadt und Vorstandsmitglied Olivier Kolly vom Schweizerischen Dachverband, der den Sektionsvorstand ermunterte, mit Vorschlägen zu Artikeln über Weinbau und Berglandwirtschaft an das Verbandsmagazin «Schweizer Landtechnik» zu gelangen. Jean-Luc Jaton von der Beratungsstelle für Unfallverhütung referierte über das Anbringen von Rückspiegeln, die in jedem Fall im Querformat montiert werden müssen, und über weitere Themen des landwirtschaftlichen Strassenverkehrs.



Der neue und der alte Präsident: Samuel Luisier (links) und Matthieu Vergère bei der Stabsübergabe. Bild: D. Senn



Graubünden

2019 – Jahr der Bremsen

Das Tätigkeitsprogramm 2020 der Sektion Graubünden ist reich befrachtet. Unter anderem sollen auf freiwilliger Basis Anhängerbremsen geprüft werden.

Ruedi Hunger

Präsident Markus Tanner bezeichnete in seinem Jahresbericht das vergangene Jahr als «Jahr der Bremsen». Damit brachte er zum Ausdruck, wie sehr dieses Thema die Landwirtschaft beschäftigte. Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Rückschlag, dennoch beschliesst die Versammlung auf Antrag des Vorstandes den Jahresbeitrag auf dem bisherigen Niveau von 100 Franken zu belassen. Anstelle des verstorbenen Rechnungsrevisors Jürg Beiner wird neu Andrea Valär diese Aufgabe übernehmen. Das Jahresprogramm 2020 sieht verschiedene Höhepunkte vor, so den Kurs «Landtechnik für Frauen». Für die G40-Fahrkurse stehen im Moment die Kursorte Ilanz, Landquart und Thusis zur Verfügung. Mit einer Anhängerbremsen-Aktion sollen Mitglieder und Nichtmitglieder für das Thema «Anhängerbremsen» sensibilisiert werden. Mitglieder erhalten an der Prüfung einen Rabatt von 25 Franken pro Achse.

«Das 2020 bringt wichtige Entscheide für die Landwirtschaft», so SVLT-Direktor Roman Engeler. Im Vordergrund stehen die anstehenden Initiativen bzw. Abstimmungen. Nach wie vor beschäftigte das Thema Bremsen auch den Verband. Zudem sei der SVLT sehr wachsam betreffend Zollrückerstattung, wo es immer wieder Versuche gebe, diese abzuschaffen.

Silofolien-Recycling

Anschliessend an die Versammlung referierte Claudio Müller, Geschäftsführer Maschinenring Graubünden, zum Thema «Silofolien-Recycling». Auf den rund 1700 Silobetrieben im Kanton Graubünden fallen jährlich schätzungsweise 500 Tonnen wiederverwertbare Silofolien an. Obwohl im vergangenen Jahr rund 17 Prozent oder 87 Tonnen gesammelt und dem Recycling zugeführt werden konnten, sei die Situation (noch) unbefriedigend. Einerseits fehle es an der Motivation und dem Willen, diesen wertvollen Rohstoff einer Wiederverwertung zuzuführen, andererseits stocken die anschliessenden Recycling-Schritte. Versammlungsteilnehmer argumentierten sehr gegenteilig, zum Teil wurde der Nutzen des Recyclings in Frage gestellt. Claudio Müller erinnerte an die bevorstehenden Abstimmungen und warnte vor der öffentlichen Wahrnehmung bezüglich Abfallplastik in und aus der Landwirtschaft. «Wir sollten Lösungen finden, bevor diese wieder auf gesetzlichem Weg vorgeschrieben werden», warnte der Maschinenring-Geschäftsführer.



Vor dem Hintergrund einer hochmechanisierten Landwirtschaft schaut der Vorstand zuversichtlich in die Zukunft. Bild: R. Hunger



Obwalden

Aufgeräumte Stimmung in Sarnen

Ein Vortrag über schwere Anbaugeräte und sowie über weitere landtechnisch-politische Themen standen im Zentrum der Versammlung der SVLT-Sektion Obwalden.

Roman Engeler

Der Vorstand der SVLT-Sektion Obwalden brachte die Generalversammlung zügig über die Bühne. Nach einem feinen Nachtessen konnten Präsident Josef Frunz und seine Vorstandskollegen eine stattliche Mitgliederschar zur Versammlung willkommen heissen. Im präsidialen Jahresbericht fanden die mit der Nachbarsektion Nidwalden gemeinsam durchgeführten Anlässe – «Bührer»-Treffen und Geschicklichkeitsfahren – besondere Erwähnung. Diese Anlässe spülten auch etwas Geld in die Kasse, die gemäss den Erklärungen von Kassier Thomas Wagner mit einem Gewinn von rund CHF 1000.– abgeschlossen werden konnte. Der Jahresbeitrag wird bei CHF 90.– belassen. Die Mitglieder wurden aufgefordert, diesen etwas zügiger zu bezahlen, um die Mahngebühren auf ein Minimum zu reduzieren. Turnusgemäß standen drei Vorstandsmandate zur Wahl: Herbert Wolf, Markus Langensand und Andreas Huber schafften diese Wahl problemlos, ebenso Präsident Josef Frunz. Bereits eine gute Nachfrage besteht bei den Traktorfahrkursen für Frauen, welche die Sektion Ende März an zwei Tagen, bei grossem Andrang allenfalls noch an weiteren Tagen, in Zusammenarbeit den kantonalen Landfrauen durchführen wird.

Im Dschungel der Vorschriften

Im Anschluss an die Versammlung orientierte SVLT-Direktor Roman Engeler über grössere und schwere Anbaugeräte an Traktoren und Zweiachsmähern sowie deren Konsequenzen. Es sei empfehlenswert, sich vor dem Kauf eines Zugfahrzeugs über dessen Eigenschaften wie Leergewicht, Nutzlast, Gesamtgewicht, Achslasten oder Hubkräfte ein exaktes Bild zu beschaffen. Anhand des Beispiels eines Traktors mit zulässigem Gesamtgewicht von 13 t zeigte Engeler auf, dass eine rund 3 t schwere Säkombination kaum vorschriftsgemäss auf der Strasse unterwegs sein kann. Entweder werden Achslasten überschritten oder die Vorschrift, wonach 20% des Gesamtgewichts zwecks Lenkbarkeit auf der Vorderachse liegen müssen, bleibt missachtet. Zur oft gemachten Verkaufsbemerkung, wonach dies doch niemand interessiere, meinte Engeler, dass die Polizeiorgane sehr wohl solche Kontrollen durchführen. Zudem sei stets der Fahrer für ein korrektes Fahrzeug verantwortlich. Weniger problematisch sieht die Sache bei den gängigen Zweiachsmähern mit üblichen Maschinenanbauten aus. Dort würden die Vorschriften eingehalten, was auch eine Studie der österreichischen Forschungsanstalt Wieselburg bestätigte.



Präsident Josef Frunz umrahmt von Herbert Wolf und Markus Langensand (hinten) sowie von Thomas Wagner und Andreas Huber (vorne, jeweils v.l.n.r.). Bild: R. Engeler



Schwyz/Uri

Kein Traktor-Geschicklichkeitsfahren 2020

Das Traktoren-Geschicklichkeitsfahren des Verbandes für Landtechnik Schwyz und Uri wird auf 2021 verschoben. Dies aus terminlichen Gründen.

Dominik Senn

Über 50 Teilnehmende verzeichnete die 59. Generalversammlung des Verbandes für Landtechnik Schwyz und Uri; das heisst, gut jedes fünfte Mitglied war im «Märchtstübl» Rothenthurm dabei. Präsident Armin Brun konnte auch Vertreter der Sektionen Zug, Graubünden und St. Gallen sowie eine Delegation des Traktoren-Oldtimer-Teams begrüssen. Dieses hilft immer bei Traktoren-Geschicklichkeitsfahren (TGF) aus, das jetzt um ein Jahr auf 2021 verschoben wird. Grund: Der Termin wäre zu nahe bei demjenigen der SVLT-Delegiertenversammlung vom 3. und 4. April 2020 in Einsiedeln gelegen, welche von der Sektion SZ/UR für rund hundert angemeldete Teilnehmende mit viel Aufwand organisiert wird, wie Armin Brun ausführte. Im Jahresbericht berichtete er unter anderem über den gelungenen Tagesausflug der Sektion zur Produktionsstätte von Schiltrac.

Hoffnung auf Sponsorenbeiträge

Die Tagesgeschäfte warfen keine hohen Wellen auf: Im Berichtsjahr 2019 gab es 239 Franken Reingewinn. Allerdings sind Einnahmen von 3000 Franken für die Durchführung der DV eingerechnet, sonst würde ein solches Minus resultieren. Auf eine entsprechende Frage aus der Versammlungsmitte gab Geschäftsführer Florian Kälin zu verstehen, man rechne für diesen Grossanlass nach wie vor auf Sponsoring-Einnahmen, um das drohende Defizit auszugleichen. Folgerichtig beantragte der Vorstand die Beibehaltung des Jahresbeitrags 2020 bei 85 Franken, was – inklusive Rechnung – einstimmig genehmigt wurde. Unter Wahlen gab es zwei Bestätigungswohlen von Vorstandsmitgliedern und die Verabschiedung von Rechnungsprüfer Sepp Ebnöther, der seit 1992 seines Amtes waltete. Er wurde mit einem Geschenk geehrt. Einstimmung wählte die Versammlung Ernst Steiner zum Nachfolger; er ist Milchviehhalter in Feusisberg. Unter «Verschiedenem» überbrachte Zentralvorstandsmittel Ueli Gündhardt Grüsse aus Riniken. Er bat eindringlich, dass sich jeder persönlich vor allem in Sachen Trinkwasser-Initiative wehre, wie es auch der Schweizerische Verband für Landtechnik gemeinsam mit dem Bauernverband mit einer nationalen Kampagne tut.

Zum Abschluss gab SVLT-Vizedirektor Aldo Rui einen Überblick über die Neuerungen im landwirtschaftlichen Strassenverkehr in der Schweiz, so unter anderem zu den Themen Bremsen, Adhäsionsgewicht, Transportanhänger, vorderer Überhang und Anhängevorrichtungen.



Der bisherige Rechnungsprüfer Sepp Ebnöther, Sektionspräsident Armin Brun und der neue Revisor Ernst Steiner (von links). Bild: D. Senn

Für Bäuerin und Bauer ackern wir tagtäglich.

**Und SVLT-Mitgliedern machen
wir monatlich ein Angebot.**

HIT DES MONATS:

**Weitwinkelspiegel Querverkehr
2 Stück**



CHF 105.00

statt CHF 132.00 (Preis inkl. 7.7 % MWST)
Angebot gültig bis 13.4.2020; Lieferung Ende April

Artikelnummer 02.0105 | Grösse: 310 mm x 180 mm
Befestigungsart: Ø 14 mm – 20 mm
Wölbungsradius: 450 mm | Spiegelfläche: 509 cm²

JETZT PROFITIEREN UND BESTELLEN:
per Telefon, E-Mail oder im Online-Shop auf
unserer Website! Bitte geben Sie Ihre
SVLT-Mitgliedernummer an.

Direkt zum Angebot:



Wir sind das Kompetenzzentrum für
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in der
Landwirtschaft und verwandten Gebieten.

Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL)
Picardiestrasse 3 | 5040 Schöftland
+41 62 739 50 40 | bul@bul.ch | www.bul.ch



Neuenburg

Simon Eschler ist Ehrenmitglied

Simon Eschler trat aus dem Vorstand der Sektion Neuenburg zurück und zum Ehrenmitglied ernannt. An seine Stelle wählte man Maël Jeannin.

Roman Engeler

Im für die Verhältnisse dieses Winters fast schon tiefverschneiten Weiler La Tourne oberhalb Rochefort trafen sich anfangs März die Mitglieder der Neuenburger Sektion des SVLT zu ihrer 78. Jahresversammlung. Präsident Werner Seiler und Geschäftsführer Bernard Tschanz führten zügig durch die Geschäfte und konnten dabei auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken. Dieses vergangene Jahr war geprägt durch die Organisation und Durchführung der Schweizermeisterschaft im Traktor-Geschicklichkeitsfahren in Môtiers. Diesem Grossanlass war denn auch ein Erfolg auf der gesamten Linie beschieden, spülte er doch – nicht zuletzt dank namhafter Sponsorgelder – einiges Geld in die Kasse und trug wesentlich zum schönen Jahresgewinn von über CHF 10000.– bei. Dank gezielter Werbung bei jungen Traktorfahrern und Kursabsolventen konnte die Sektion auch einen Mitgliederzuwachs verzeichnen.

Beim Traktandum «Wahlen» durfte oder musste Präsident Werner Seiler zunächst Simon Eschler verabschieden, den die Versammlung in Anerkennung seiner Verdienste, unter anderem präsidierte er 2019 das OK des nationalen Geschicklichkeitsfahrens, war insgesamt zwölf Jahre im Vorstand der Sektion und zwei Jahre im Vorstand des SVLT tätig, zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Seine Nachfolge tritt Maël Jeannin an, den die Versammlung nach seiner erfrischenden Vorstellung per Akklamation in den Vorstand wählte.

Neue Vorschriften im Fokus

Nicht um besondere Aufmerksamkeit buhlen musste Jean-Luc Jaton bei seinem Referat über einige im letzten Jahr in Kraft gesetzte Regeländerungen im Strassenverkehr. Die Ausführungen des Vertreters des Westschweizer Ablegers der Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL) zum vorderen Überhang mit neuen Spiegeln und Kameras, zur Problematik der Anhängerbremsen, zum neu berechneten Adhäsionsgewicht oder zu den obligatorischen Fahrkursen für Ladefahrzeuge stiessen nämlich nicht nur auf grosses Interesse, sondern gaben auch zu allerlei Fragen und lebhaften Diskussionen Anlass. Es zeigte sich einmal mehr, dass diese Strassenverkehrsvorschriften, so exakt und klar sie umschrieben sein mögen, halt weiterhin einen Spielraum offen lassen, der je nach Gesichtspunkt, um nicht zu sagen je nach Kanton, unterschiedlich interpretiert werden kann.



Simon Eschler, neues Ehrenmitglied, Sektionspräsident Werner Seiler und Maël Jeannin, neues Mitglied im Sektionsvorstand (v.r.n.l.). Bild: R. Engeler

Generalversammlungen



Dienstag, 17. März 2020, 20 Uhr
Landwirtschaftliches Zentrum Ebenrain, Sissach



Samstag, 28. März 2020, Busfahrt nach Aadorf TG mit Besichtigung der Swiss Future Farm in Tänikon TG.

Sektionsnachrichten



Notstromversorgung für die Landwirtschaft

Mittwoch, 18. März 2020, 19.30 bis 22 Uhr
Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg, 5722 Gränichen, Aula

Sind Sie gewappnet bei einem Stromausfall? Die Kühe können nicht mehr gemolken werden, die Fütterungsanlagen laufen nicht mehr und die Lüftung fällt auch aus. Am Aargauer Landtechnikabend erhalten Sie Antworten zu folgenden Fragen:

- Welche Voraussetzungen muss ein Einspeisepunkt erfüllen?
- Welche technischen Lösungen sind am Markt erhältlich?
- Wie finde ich die für mich passende Lösung?
- Kann ich Strom von der Photovoltaikanlage direkt nutzen?

Kursleiter ist Hansjörg Furter, Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg.

Die Kosten betragen 20 Franken, exkl. Verpflegung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung steht allen interessierten Personen offen.

Anhänger-Bremsentest

Donnerstag, 28. Mai 2020, 8 bis 16 Uhr
Bachmann Agrotech AG, Herdmatten, Benzenschwil

Die freiwillige Prüfung für Anhängerbremsen ist gedacht für Landwirte, die sicher unterwegs sein wollen. Die Anhänger werden ohne Ladung geprüft. Die zulässige Achslast wird hydraulisch simuliert. Am Anhänger wird jede Achse einzeln ausgemessen. Die Teilnehmenden erhalten ein Prüfprotokoll. Es ist ein eigener Traktor und Anhänger zum Kurs mitzubringen. Kursleiter ist Hansjörg Furter, Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg. Als Referenten fungieren Mitarbeiter der Bachmann Agrotech AG und des AVLT. Die Kurskosten betragen 50 Franken pro Anhängerachse, für AVLT-Mitglieder 30 Franken. Die Anmeldung hat bis 12. Mai zu erfolgen bei: LZ Liebegg, 5722 Gränichen, Kurssekretariat, Ramona Jutzeler, 062 855 86 15, kurse@liebegg.ch.



Theoretische Führerprüfung Kat. F/G

Der Verband für Landtechnik beider Basel und Umgebung organisiert für Jugendliche, welche im Jahre 2020 14 Jahre alt (Jahrgang 2006) oder älter werden, Vorkurse und Prüfungen für die theoretische Führerprüfung Kat. F/G.

Vorkurs: Mittwoch, 13. Mai 2020

Prüfung: Samstag, 30. Mai 2020

Vorkurs: Mittwoch, 4. Nov. 2020

Prüfung: Samstag, 21. Nov. 2020

Durchführung der Vorkurse: 13.30 Uhr, Landwirtschaftliches Zentrum Ebenrain, Sissach, Kurslokal 3

Durchführung der Prüfungen: 9.00 Uhr, Motorfahrzeugprüfstation (MFP), Münchenstein

Kurskosten: Mitglieder CHF 40.– plus Lern-CD CHF 40.–, Nichtmitglieder CHF 80.– plus Lern-CD CHF 40.–. Anmeldung bis spätestens 30 Tage vor Kursbeginn an:

Marcel Itin, Hof Leim 261, 4466 Ormalingen, 076 416 27 13, oder E-Mail: marcelitin@gmx.ch; bitte unbedingt Kurs und Geburtsdatum angeben.



Kampagne Verkehrssicherheit 2020

Bremssystemprüfungen an Anhängern jeder Art, 30 oder 40 km/h, werden mit einem Betrag von CHF 50.– pro Achse unterstützt. Am Ende des Tests erhalten Sie eine genaue Diagnose Ihrer Fahrzeuge, die von einem zugelassenen Fachmann von Agrotec Switzerland erstellt wird. Die Liste der Fachbetriebe für Anhängerbremsen in Ihrer Nähe finden Sie unter www.agrotecsuisse.ch. Nur Fahrzeuge, die mit hydraulischen oder pneumatischen Bremsen ausgerüstet sind, können geprüft werden.

Neuregistrierungen 40 km/h: Um die Landwirte zu ermutigen, ihre Anhänger für 40 km/h zuzulassen, unterstützen wir alle Neuzulassungen mit einem Betrag von CHF 50.– pro Achse. Dies gilt für alle Erstregistrierungen, unabhängig davon, ob es neue Anhänger sind oder nicht.

Installation von Frontkamera- und Monitorsystemen – neu im Jahr 2020: Nach der Einführung der neuen Vorschriften für den vorderen Überhang im Mai 2019 schenken wir CHF 100.– für jede Anschaffung eines zugelassenen Frontkamera- und Monitorsystems. Für weitere Informationen zu diesen Systemen steht Ihnen die Geschäftsstelle des AFETA/FVLT zur Verfügung.

Für all diese Anträge müssen Sie lediglich eine Kopie der Rechnung für die Tests und den Kauf einer Kamera sowie bei Neuanmeldungen eine Kopie des Fahrzeugausweises an folgende Adresse schicken:

AFETA/FVLT, Samuel Reinhard, Rte de Grangeneuve 31, 1725 Posieux

Traktor-Fahrkurs für Anfänger

Samstag, 18. April 2020, von 9.00 bis 16.30 Uhr
Landwirtschaftliches Institut Grangeneuve, 1725 Posieux

Einmal einen Traktor erklärt bekommen, mit dem Traktor mit oder ohne Anhänger manövrieren. Dies ohne Stress und Zeitdruck, damit Sie das nächste Mal, wenn «Not an der Frau» ist, Bescheid wissen! Dazu organisiert der Freiburgische Verband für Landtechnik (FVLT) einen Kurs für Frauen und Junglenker, welche ihre praktischen Traktorkenntnisse verbessern wollen. PW- oder Traktorfahrausweis wird verlangt (Kategorie: B, C, D, F, G). Keine weiteren Vorkenntnisse nötig.

Kosten: 110.– Franken für Ehefrauen und Kinder von Mitgliedern des FVLT, für Nichtmitglieder 130.– Franken. In den Kurskosten inbegriffen sind Unterlagen, Kaffee/Gipfeli, Mittagessen, Warnweste. Die Einschreibung muss bis spätestens 1. April 2020 erfolgen an: FVLT, Samuel Reinhard, samuel.reinhard@fr.ch, 026 305 58 49

www.agrartechnik.ch



Aktuelles Kursangebot

Mofa- und Traktorenprüfung: Die Vorbereitungskurse für die Mofa- und Traktorenprüfung finden jeweils an Mittwochnachmittagen statt. Kurskosten inkl. Lernplattform im Internet (Theorie-24-Kärtli): für Mitglieder des Verbands CHF 70.–, für Nichtmitglieder CHF 90.–.

Nächste Termine:

Mittwoch, 25. März 2020, in Sursee, 13.15–17.30 Uhr

Mittwoch, 13. Mai 2020, in Sursee, 13.15–17.30 Uhr

Roller- und Autoprüfung: Theorieprüfung online lernen für CHF 29.–

Grundkurse für Roller und Motorräder finden jeweils in Büron und Sursee statt. Die Kosten betragen für Mitglieder CHF 300.–, für Nichtmitglieder CHF 320.–.

Nächste Termine:

Kurs 602: jeweils Samstag, 21.3./28.3.2020, 12.00–16.00 Uhr

Kurs 603: jeweils Samstag 25. April / 2. Mai 2020, 13.00–17.00 Uhr

Verkehrskundeunterricht in Sursee, Schüpfheim und Hochdorf: für Mitglieder CHF 220.–, für Nichtmitglieder CHF 240.–

Nächste Termine:

Zurzeit läuft gerade ein Kurs. Kurs Nr. 403 wird voraussichtlich im Juni bzw. August 2020 angeboten. Die genauen Daten sehen Sie auf unserer Homepage www.lvlt.ch.

Die Kurse werden nur bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt.

Kombipaket für Rollerfahrer nochmals günstiger als zum Einzelpreis. Theorie online lernen / Grundkurs 1 und 2 (8 Lektionen) / VKU (4 × 2 Lektionen): für Mitglieder CHF 539.–, für Nichtmitglieder CHF 579.–

Der Lastwagentheoriekurs dauert 32 Lektionen, während vier Wochen jeweils einen Tag pro Woche. Der Kurs ist modular aufgebaut und der Einstieg jede Woche möglich. Die nächsten Kurse beginnen am 17. April 2020, jeweils in Luzern.

Infos und Anmeldung (Änderungen, z. B. Kursort, -inhalt, -preis, -zeit, bleiben vorbehalten): LVLT-Fahrschule, Sennweidstrasse 35, 6276 Hohenrain, Tel. 041 467 39 02, Fax 041 460 49 01, info@lvlt.ch

Spritzentests 2020

16.–18. März 2020 Gebläsespritzentest

18.–20. / 23.–26. März 2020 Feldspritzentest

Alle Spritzenbesitzer, welche keine Einladung erhalten haben bzw. die neu ihre Spritze prüfen möchten, bitten wir, uns zu kontaktieren (info@lvlt.ch oder 041 467 39 02).



Vorbereitungskurse für die Traktor- und Mofaprüfung

Mittwoch, 8. April 2020, 13.30 bis 16.30 Uhr

Schulgebäude Wallierhof

Die Teilnehmenden dürfen auch weitere Interessenten an den Kurs anmelden. Bei ungenügenden Anmeldungen wird der Kurs telefonisch abgesagt oder verschoben. Die Prüfung kann frühestens einen Monat vor dem vierzehnten Geburtstag an der MFK absolviert werden. Das Kursgeld beträgt für Mitglieder des SVLT-SO 30 Franken, für Nichtmitglieder 40, zusätzlich kostet die Lern-CD 40 Franken, falls sie gewünscht wird. Der Betrag ist am

Kurstag zu entrichten. Die Prüfungsgebühr wird von der MFK direkt erhoben. Bitte Schreibzeug mitbringen. Anmeldung bei: Beat Ochsenbein, Geschäftsführer Sektion Solothurn, 032 614 44 57 oder 076 302 77 42



Pflanzenschutzgeräteprüfung Feldbau 2020

Der VTL\Landtechnik führt die Prüfung an folgenden Orten durch:

Ort	Adresse	Datum
Berg	Michael und Thomas Oertig, Birwinkerstr. 16	Di, 7. April 2020
Herdern	Landwirtschaft Schloss Herdern, Biogasanlage	Mi, 15. April 2020
Frauenfeld	Beat Meier, Ifang	Mo, 20. April 2020
Affeltrangen	Michael Mathys, Grossenegg 1	Do, 23. April 2020
Diessenhofen	Urban Dörig, St. Katharinental	Mi, 3. Juni 2020
Helsighausen	Willi Wittwer, Lindenstr. 7	Mo, 8. Juni 2020
Engishofen	Oliver Engeli, Lerchenhof	Fr, 12. Juni 2020
Bonau	Hansjörg Uhlmann, Neugrüt	Mi, 19. Aug 2020

Alle Geräte, welche 2016 letztmals geprüft wurden und 2020 weiter im Einsatz stehen, müssen geprüft werden, auch Geräte von Biobetrieben. Anmeldungen bitte bis 20. März 2020 an: VTL Landtechnik, Geschäftsstelle, info@vtl.ch, Markus Koller, Weierhofstrasse 9, 9542 Münchwilen.

Theoriekurse Kategorie M/G im Jahr 2020

Die Prüfungen müssen auf dem Strassenverkehrsamt in Frauenfeld und Amriswil oder Kreuzlingen abgelegt werden. Mofa Kat. M frühestens 1 Monat vor dem 14. Geburtstag, Traktor Kat. G bis 30 km/h frühestens 1 Jahr vor dem 14. Geburtstag. Um die Kursteilnehmer optimal auf die Prüfung vorzubereiten, dauern die Kurse zwei Halbtage.

Durchgeführt werden die Kurse am Samstagvormittag und Mittwochnachmittag. In den Kurskosten ist eine Lern-CD mit Original-Prüfungsfragen der asa enthalten. Gesuchsformulare können bei jedem Polizeiposten oder beim Strassenverkehrsamt in Frauenfeld und Amriswil bezogen werden.

Nr.	Kursort	Kurs M/G	Kurs M/G
		Samstag 8.30–11.30 Uhr (Mi-Nachmittag 13.30–16.30 Uhr)	Mittwoch 13.30–16.30 Uhr (Sa-Vormittag 8.30–11.30 Uhr)
1	Münchwilen	Mittwoch, 11.3.2020	Mittwoch, 25.3.2020
2	Bürglen	Samstag, 18.4.2020	Samstag, 25.4.2020
3	Müllheim	Samstag, 6.6.2020	Samstag, 13.6.2020
4	Bürglen	Samstag, 22.8.2020	Samstag, 5.9.2020
5	Amriswil	Samstag, 24.10.2020	Samstag, 7.11.2020
6	Friltschen	Samstag, 5.12.2020	Mittwoch, 16.12.2020

Kosten: Fr. 70.– für Jugendliche von Mitgliedern des VTL\Landtechnik, inkl. Lern-CD mit Original-Prüfungsfragen, Fr. 90.– für Nichtmitglieder, inkl. Lern-CD mit Original-Prüfungsfragen. Die Aufwendungen des Strassenverkehrsamtes werden separat in Rechnung gestellt. Ausgefüllten Talon einsenden an: VTL\Landtechnik, Markus Koller, Weierhofstrasse 9, 9542 Münchwilen.



Traktoren-Theoriekurs mit Prüfung 2020

Kursleiter ist Hans Popp, Karrerholz 963, 9323 Steinach

Kursort	1. Kurstag	2. Kurstag + Prüfung
	Nachmittag	Mittwoch- nachmittag

Widnau, Rest. Rosengarten	Sa, 21. Mär 20	
Rorschach, Aula Schulh. Burghalde/StVA		15. Apr 20
Kaltbrunn, Rest. Löwen	Mi, 08. Apr 20	
Kaltbrunn, Rest. Löwen/StVA Kaltbrunn		06. Mai 20
Mosnang, Oberstufenzentrum	Sa, 25. Apr 20	
SG-Winkel, Kath. Pfarreiheim, Winkel/StVA		20. Mai 20
St. Peterzell, Schulhaus	Sa, 09. Mai 20	
SG-Winkel, Kath. Pfarreiheim, Winkel/StVA		03. Jun 20
Wangs, Parkhotel	Sa, 16. Mai 20	
Wangs, Parkhotel/StVA Mels		10. Jun 20
Wittenbach, Oberstufenzentrum	Mi, 27. Mai 20	
Rorschach, Aula Schulh. Burghalde/StVA		17. Jun 20
Widnau, Rest. Rosengarten	Sa, 06. Jun 20	
Rorschach, Aula Schulh. Burghalde/StVA		01. Jul 20
Niederbüren, Schulh. Probelokal	Sa, 20. Jun 20	
SG-Winkel, Kath. Pfarreiheim, Winkel/StVA		15. Jul 20
Kaltbrunn, Rest. Löwen	Mi, 08. Jul 20	
Kaltbrunn, Rest. Löwen/StVA Kaltbrunn		12. Aug 20
Wangs, Parkhotel	Sa, 15. Aug 20	
Wangs, Parkhotel/StVA Mels		09. Sep 20
Trogen	Mi, 19. Aug 20	
Trogen / Trogen StVA Trogen		16. Sep 20
Mosnang, Oberstufenzentrum	Sa, 29. Aug 20	
SG-Winkel, Kath. Pfarreiheim, Winkel/StVA		30. Sep 20
Wittenbach, Oberstufenzentrum	Mi, 02. Sep 20	
Rorschach, Aula Schulh. Burghalde/StVA		23. Sep 20
St. Peterzell, Schulhaus	Sa, 19. Sep 20	
SG-Winkel, Kath. Pfarreiheim, Winkel/StVA		21. Okt 20
Neu St. Johann, Klostergebäude	Sa, 26. Sep 20	
Kaltbrunn Rest. Löwen/StVA Kaltbrunn		28. Okt 20
Widnau, Rest. Rosengarten	Mi, 04. Nov 20	
Rorschach, Aula Schulh. Burghalde/StVA		09. Dez 20
Wangs, Parkhotel	Sa, 07. Nov 20	
Wangs, Parkhotel/StVA Mels		02. Dez 20

Niederbüren, Schulh. Probelokal Sa, 14. Nov 20
SG-Winkel, Kath. Pfarreiheim, Winkel/StVA 23. Dez 20

Kaltbrunn, Rest. Löwen Mi, 25. Nov 20
Kaltbrunn, Rest. Löwen/StVA Kaltbrunn 16. Dez 20

Theoriekurse Kategorie F/G

Im Theoriekurs Kat. F/G werden die Grundlagen aufgezeigt und erklärt. Die bestandene Prüfung berechtigt zum Lenken von landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen bis 30 km/h.

Siehe auch www.fahrkurse.ch

AG

Kursort: Frick: 7./14. Mai 2020, 18.30–20.30 Uhr
Kontakt: Yvonne Vögeli, Strohlegg 9, 5103 Wildegg, 062 893 20 41, sektion.ag@agrartechnik.ch (auch kurzfristige Anmeldungen möglich)

BL, BS

Kontakt: Marcel Itin, 076 416 27 13, marcelitin@gmx.ch

BE

Kontakt: Peter Gerber, 031 879 17 45, Hardhof 633, 3054 Schüpfen, www.bvlt.ch

FR

Kontakt: FVLT, Samuel Reinhard, Route de Grangeneuve 31, 1725 Posieux, samuel.reinhard@fr.ch, 026 305 58 49

GR

Kursorte: Landquart, Ilanz, Thusis, Scuol, Samedan
Kontakt: Luzia Föhn, 081 322 26 43, 7302 Landquart, foehn@ilnet.ch, www.svlt-gr.ch

NE

Kontakt: M. Bernard Tschanz, Chemin du Biolet, 2042 Valangin, bernardtschanz@net2000.ch

GL

Kontakt: Hans Popp, 071 845 12 40, Karrerholz 963, 9323 Steinach, hanspopp@bluewin.ch

SH

Kontakt: VLT-SH, Geschäftsstelle, Adrian Hug, Schüppelstrasse 16, 8263 Buch, 079 395 41 17, www.vlt-sh.ch

SO

Kontakt: Beat Ochsenbein, 032 614 44 57, ochsebeis@bluewin.ch

SZ, UR

Kontakt: Florian Kälin, Geschäftsstelle VLT Schwyz und Uri, 055 412 68 63, 079 689 81 87, info@glarnernbeef.ch

TG

Kontakt: VTL/Landtechnik, Markus Koller, 071 966 22 43, Weierhofstrasse 9, 9542 Münchwilen

VD

Kursort: Oulens-sous-Echallens;
Kontakt: ASETA – Section vaudoise, Virginie Bugnon, Chemin de Bon-Boccard, 1162 Saint-Prix, v.bugnon@bluewin.ch

ZG

Kontakt: Beat Betschart, 041 755 11 10, beatbet@bluewin.ch

ZH

Kursorte: Strickhof, Lindau. **Kontakt:** SVLT ZH, 058 105 98 22, Eschikon 21, Postfach, 8315 Lindau, www.svlt-zh.ch

Boden gut – alles gut

In absehbarer Zeit übernimmt René Roth mit Jahrgang 1991 den auffallend gepflegten elterlichen Landwirtschaftsbetrieb Freienhof in Embrach ZH, eine Lichtung, die praktisch rundum von Wald umgeben ist und wohin sein Grossvater 1964 im Zuge der Gesamtmelioration ausgesiedelt hat. Seine grössten Investitionen werden nebst der Übernahme dann der Hausumbau und Gebäudesanierungen sein.

Am Konzept des Nebenerwerbsbetriebs muss er vorläufig nichts ändern. Es ist ein reiner Ackerbaubetrieb (Silomais, Weizen, Gerste und Kunstmäuse) von 16 ha Eigenland und 2 ha Pachtland im nahen Lufingen, wo er bis zur Übernahme wohnt. Mit einem 130 PS starken Deutz-Fahr «Agrotron 115 MK3», Jahrgang 2003, und einem Pflegetraktor Case IH «633» ist der Zugbedarf für den Dreischarpflug Non-Stop Vario von Vogel&Noot, für die Scheibenschar-Säkombination, für drei Kipper, für einen Lkw-Anhänger und für einen Seitenmulcher der Marke Sauerburger zur Pflege von Böschungen und Waldrändern abgedeckt. Das Getreide wird an die im Nachbarsdorf liegende «Mühle Oberembrach» geliefert, welche das Futter- und Brotgetreide veredelt und es regional vermarktet. 2006 verliess der letzte der rund 80 Mastmunis den Laufstall mit Tiefstrohlager. Der Miststock ist jetzt ein Waschplatz. Doch die Güllelager sind brechend voll. Wie das? «Mein Vater Hansruedi und ich bemühen uns um die langfristige Bodenfruchtbarkeit. Wir verwenden neben Kunstdünger auch organischen Dünger, der mittels Schleppschlauch direkt ab Gütlesilo gepumpt und ausgebracht wird. Landwirte und Transportunternehmen liefern uns den Wertstoff aus Milchwirtschafts-, Schweine- und Biogasbetrieben. Wir halten auch die Fruchfolge streng ein und sehen die Kunstmäuse als wichtigen Bestandteil für die Bodenfruchtbarkeit und die Feldhygiene an. Und der Agrotron hat extra breite VF-Niederdruckreifen für maximale Bodenaufstandsfläche.»

Bei der Fruchfolge will René Roth etwas ändern, denn «der Wildschwein-Druck ist ein Riesenproblem», wie er sagt. Mais- und Weizenfelder würden Jahr für Jahr von diesem Schwarzwild heimgesucht, häufig regelrecht umgepflügt. Inzwischen genügen drei Litzen beim Hagen nach der Maisaussaat nicht mehr. Letzthin hat er sich des Abwehrrechts des Grundeigentümers gemäss Paragraph 41 des Zürcher Jagdgesetzes bedient, nach dem der Grundeigentümer die Möglichkeit erhält, gewisse Wildtiere im Umkreis von 100 m ab bewohntem Hof zu erlegen, wenn sie schadenstiftend sind: Er hat aus dem Traktor mit seinem Jagdgehwehr eine Wildsau mit gekonntem Blattschuss erlegt.

Gelernt hat er Automobilmechatroniker Nutzfahrzeuge und in Zweitausbildung Landwirt. Angestellt ist der leidenschaftliche Landmaschinenmechaniker bei der T. Jucker GmbH in Bülach, der die Hauptmarke Deutz-Fahr führt. Er möchte den Landwirtschaftsbetrieb mit seiner gut eingerichteten Werkstatt nicht missen, auch nicht sein Hobby – Feuerwehr, in der er werdender Unteroffizier ist. Gerne trägt er die Folgen seines halbjährigen Aufenthalts auf einer westaustralischen Getreidefarm: Er lernte (nebst Englisch) die Dame seines Herzens kennen - das Festzelt für die Hof-Hochzeit im Juni ist angemietet. ■

Aufgezeichnet von Dominik Senn



Aus- und Weiterbildungskurse des SVLT



«G40»-Fahrkurse

Mit dem Führerausweis der Kategorie «G» und erfolgreich absolviertem Fahrkurs «G40» können Landwirtschaftstraktoren und landwirtschaftliche Ausnahmefahrzeuge sowie gewerblich immatrikulierte Traktoren mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 40 km/h auf landwirtschaftlichen Fahrten gelenkt werden. Der Traktorfahrkurs «G40» des SVLT ist vom Bundesamt für Strassen (ASTRA) anerkannt und wird im Führerausweis eingetragen.



Anmeldung: www.agrartechnik.ch oder auf www.fahrkurse.ch. Auf diesen Seiten finden Sie die aktuellen Daten, Kursorte, Anmeldeformulare sowie weitere Informationen.



CZV-Weiterbildungskurse

Kursort: Riniken AG

Obligatorische Weiterbildung für LKW-Fahrer.

Anmeldung: www.agrartechnik.ch oder www.fahrkurse.ch. Hier finden Sie die aktuellen Daten, Kursorte, Anmeldeformulare sowie weitere Informationen.



Neu: Ecodrive-Fahrkurse

Spritsparendes Fahren mit Landwirtschaftsfahrzeugen.

Anmeldung: www.agrartechnik.ch oder www.fahrkurse.ch



Neu: Drohnenkurse

Anmeldung: www.agrartechnik.ch oder www.fahrkurse.ch. Hier finden Sie die aktuellen Daten, Kursorte, Anmeldeformulare sowie weitere Informationen.



Schweisskurse

Kursort: Riniken AG

Das Kursangebot richtet sich an: Anfänger, die das Basiswissen in Schweißtechnik erwerben möchten, sowie an Fortgeschrittene, die ihr Know-how auffrischen und vertiefen möchten, aber auch an handwerklich interessierte Personen und Fachleute.

Anmeldung: www.agrartechnik.ch oder www.fahrkurse.ch. Auf diesen Seiten finden Sie die aktuellen Daten, Kursorte, Anmeldeformulare sowie weitere Informationen.



«agriLIFT»-Staplerkurse

In zwei Tagen werden die Module «Basis», «R1» (Gegengewichtsstapler) und «R4» (Teleskopladern) gemäss EKAS 6518 in theoretischen und praktischen Sequenzen behandelt. Diese Ausbildung ist Suva-auditiert und CZV-anerkannt.

Anmeldung: www.bul.ch. Hier finden Sie die aktuellen Daten, Kursorte, Anmeldeformulare sowie weitere Informationen.

Informationen und Auskünfte zu den Kursen

www.agrartechnik.ch oder www.fahrkurse.ch, Tel. 056 462 32 00 oder zs@agrartechnik.ch

Impressum

82. Jahrgang

www.agrartechnik.ch

Herausgeber

Schweizerischer Verband für Landtechnik SVLT
Ständerat Werner Salzmann, Präsident
Dr. Roman Engeler, Direktor

Redaktion

Tel. 056 462 32 00
Roman Engeler: roman.engeler@agrartechnik.ch
Heinz Röthlisberger: heinz.roethlisberger@agrartechnik.ch
Dominik Senn: dominik.senn@agrartechnik.ch
Ruedi Hunger: hunger@bluewin.ch
Ruedi Burkhalter: r.burkhalter@agrartechnik.ch

Mitglieder- und Abodienste, Mutationen

Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken
Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01
www.agrartechnik.ch

Verlagsleitung

Dr. Roman Engeler
Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken
Tel. 079 207 84 29
roman.engeler@agrartechnik.ch

Inserate/Anzeigen

Alex Reimann
Anzeigen-Verkauf
Tel. 062 877 18 50 / 079 607 46 59
inserate@agrartechnik.ch

Anzeigentarif

Es gilt der Tarif 2020.
Kombinationsrabatt bei gleichzeitiger
Erscheinung in «Technique Agricole»

Herstellung und Spedition

AVD GOLDACH AG, Sulzstrasse 10–12,
9403 Goldach

Erscheinungsweise

11-mal jährlich

Abonnementsspreise

Inland: jährlich CHF 110.– (inkl. MwSt.),
für SVLT-Mitglieder gratis
Ausland: CHF 135.– (exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe

Schwerpunkt:
Sätechnik: Präzision ist gefragt

Markt:
Kampfbereit das Revier verteidigen

Plattform:
König im Pistenbully

Intern:
Rückblick Delegiertenversammlung

Nr. 04/2020 erscheint am 16. April 2020

Anzeigenschluss: 6. April 2020